

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb KIJU (Kinder- und Jugendwohngruppen)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Petra Müller 563 2686 563 8140 petra-mueller.kiju@stadt.wuppertal.de
	Datum:	22.07.2015
	Drucks.-Nr.:	VO/1631/15 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
27.08.2015	Betriebsausschuss APH und KIJU	Empfehlung/Anhörung
01.09.2015	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entgegennahme o. B.
02.09.2015	Hauptausschuss	Entgegennahme o. B.
07.09.2015	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss 2014 der Kinder- und Jugendwohngruppen (KIJU)		

Grund der Vorlage

Die Entscheidung über die Feststellung des Jahresabschlusses sowie über die Verwendung des Jahresgewinnes bzw. die Behandlung des Jahresverlustes trifft der Rat.

Der Betriebsausschuss berät die Beschlüsse des Rates vor.

Die gesetzlichen Grundlagen bilden die §§ 4 Abs. 1 und 6 Abs. 1 der Betriebssatzung sowie die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW.

Beschlussvorschlag

1. Der Jahresabschluss der Kinder- und Jugendwohngruppen wird vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW festgestellt.
2. Der ausgewiesene Jahresverlust von 144.826,35 € wird mit den Gewinnvorträgen der Vorjahre verrechnet.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers liegt vor.

Unterschrift

Dr. Kühn

Meissner

Begründung

Der Jahresabschluss 2014 wurde von KIJU aufgestellt. Die Prüfung dieses Jahresabschlusses wurde durch Herrn Wolfgang Niendick und Frau Svenja Burggraf von der HLB Treumerkur vorgenommen.

Mit Datum vom 29.07.2015 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Jahr 2014 schließt mit einem Verlust in Höhe von 144.826,35 € ab.

Im Wesentlichen wurde dieser Verlust durch die Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst und den zeitverzögert angepassten Entgelten sowie durch eine Auslastungsquote, die unter der verhandelten Quote lag, verursacht.

Nähere Erläuterungen können dem als Anlage beigefügten Lagebericht sowie dem Kurzabschluss entnommen werden.

Demografie-Check

Diese Vorlage ist für den Demografie-Check nicht relevant.

Kosten und Finanzierung

Der Jahresverlust kann mit den Gewinnvorträgen aus Vorjahren verrechnet werden. Der städtische Haushalt somit nicht belastet.

Anlagen

Anlage 01 Kurzabschluss 2014, Testatexemplar
Bestehend aus :
Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Anlagenspiegel,
Lagebericht,
Bestätigungsvermerk